

Gemeindebrief

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Neustadt in Holstein
für März, April und Mai 2011**

www.stadtkirche-neustadt.de
Frühlingserwachen.....

„HOFFNUNG“

Hoffnung ist ein starkes Vertrauen, eine große Zuversicht, die von Gott kommt und uns geschenkt werden kann. Sie speist sich aus den Erfahrungen von Gottes Treue. Ein Mensch wie z.B. der Psalmbeter, der erlebt hat: Gott hat mich bewahrt. Er hat mich getröstet und mir geholfen, er war mein Fels und meine Burg, der kann sagen: „Auf ihn will ich hoffen, ihm will ich vertrauen. Er wird an meiner Seite bleiben und gegenwärtig sein, auch wenn ich nichts davon spüre.“

Leider liegen Hoffnungszeichen aber nicht jederzeit greifbar auf der Straße, so wie es sich wohl mancher wünschen würde. Doch vielleicht gibt Gott uns viel mehr Zeichen seiner Zuneigung, als wir wahrnehmen können, weil wir so sehr mit uns selbst beschäftigt sind. Wenn uns Ausdauer, Zuversicht und Lebensmut fehlen, können wir darum bitten und haben sogar die Zusage Jesu,

Im Namen der
Mitarbeiter/innen und Pastoren
wünsche ich allen
schöne Frühlingswochen
und eine gesegnete Osterzeit

Ihr Pastor Justus Engel

nicht leer auszugehen. Und wenn wir das tun, sind wir doch schon gedanklich auf dem Weg zu ihm, in seiner Nähe, einem Ort also, wo Hoffnung neu wächst.

Wenn das Pflänzchen der Hoffnung am Austrocknen ist und das Vertrauen fehlt, wenn jemand der Meinung ist: „Ich schaffe es nicht! Ich habe keine Perspektive, keine Kraft mehr,“ dann kann er sich an den Apostel Paulus halten, der auch schwere Wegstrecken gehen musste, aber dann auch sagen konnte: Hoffnung lässt nicht zuschanden werden.

Im **Bibelwort für den Monat Mai** lesen wir auch einen ermutigenden Vers von ihm: **„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“** (Röm 15,13)



<p>Predigttexte und Kollektenbestimmungen für März, April und Mai 2011</p>

- | | | |
|--------------|--|-------------------------------------|
| 06.3. | Sonntag vor der Passionszeit
<i>EKD-Kollekte für gesamtkirchliche Aufgabe der EKD</i> | Lukas 10,38-42 |
| 13.3 | 1. Sonntag in der Passionszeit
<i>Kirchenkreis-Kollekte zur Förderung Ev. Kinder- und Jugendfreizeiten</i> | 1. Mose 3,1-19 (20-24) |
| 20.3. | 2. Sonntag in der Passionszeit
<i>Christliche Arbeit in Pakistan und im Sudan</i> | Matthäus 12,38-42 |
| 27.3. | 3. Sonntag in der Passionszeit
<i>Schiffe der Barmherzigkeit</i> | Markus 12,41-44 |
| 03.4. | 4. Sonntag in der Passionszeit
<i>NEK-Kollekte für Seelsorgearbeit</i> | Johannes 6,55-65 |
| 10.4. | 5. Sonntag in der Passionszeit
<i>Christlicher Jugendhof Schloss Ascheberg</i> | 1. Mose 22,1-13 |
| 17.4. | 6. Sonntag in der Passionszeit
<i>CVJM-Landesverband</i> | Markus 14,3-9 |
| 21.4. | Gründonnerstag
<i>„Café Jerusalem“</i> | Markus 14,17-26 |
| 22.4. | Karfreitag (Tag der Kreuzigung)
<i>Kinderwerk LIMA</i> | Lukas 23,33-49 |
| 24.4. | Ostersonntag (Tag der Auferstehung)
<i>Kollekte des Sprengels
beim Frühgottesdienst Friedenskirche und Pelzerhaken,
in der Stadtkirche für die Kirchenmusik der eigenen Gemeinde</i> | Matthäus 28,1-10 |
| 25.4. | Ostermontag
<i>Kinderarbeit in der ev., kath. & Freien ev. Gemeinde Neustadt</i> | Lukas 24,36-45 |
| 01.5. | 1. Sonntag n. Ostern (Quasimodogeniti)
<i>NEK-Kollekte für Projekt der Diakonischen Werke S.-H. und HH</i> | Johannes 21,1-14 |
| 08.5. | 2. Sonntag n. Ostern (Misericordias Domini)
<i>Kirchenkreis-Kollekte für Frauen-und Männerarbeit im KK-OH</i> | Hesekiel 34,1-2(3-9)10-16.31 |
| 15.5. | 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)
<i>Nordpoint-Pfingstjugendfestival</i> | Johannes 16,16(17-19)20-23a |
| 22.5. | 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)
<i>Kirchenmusik der eigenen Kirchengemeinde</i> | Matthäus 21,14-17(18-22) |
| 29.5. | 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)
<i>Partnerarbeit Tansania/Matamba</i> | Lukas 11,5-13 |

regelmäßige Gruppen für Kinder

KINDERSPIELGRUPPEN

im Gemeindehaus II / Schmiedestraße
(ansonsten wie angegeben)

Krabbelgruppe in Neustadt

montags

von 09.00 - 11.00 Uhr

für 2-jährige Kinder, z.Zt. belegt

(Ltg.: Frau Harsdorf)

Krabbelgruppe in Neustadt

dienstags im Ev. Kindergarten "Jona"

von 16.00 – 18.00 Uhr, z.Zt. belegt

für 1-2-jährige Kinder

(Ltg.: Frau Nadine Willers)

Krabbelgruppe in Neustadt

mittwochs

von 09.00 - 11.00 Uhr

für 1-2-jährige Kinder, z.Zt. belegt

(Ltg.: Frau Klempnow)

und

mittwochs

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

für 1-2-jährige Kinder, z.Zt. belegt

(Ltg.: Frau Fromme)

**Fragen oder Anmeldungen
bitte an Mona Klempnow
(Tel. 527248)**

Das wird geboten:

BIBLISCHE GESCHICHTEN HÖREN - SINGEN - SPIELEN -

SPASS HABEN - ESSEN - BEGEGNUNG UND GESPRÄCHE -FRÜHSTÜCKEN -

KLÖNEN UND KAFFEETRINKEN - BASTELN

...Und sonst noch für Kleinkinder

Neu: Ab 15. August eröffnet der Kindergarten „Jona“ eine Krippe für unter 3-jährige Kinder!

Nähere Auskunft erteilt die Kindergartenleiterin Frau Willers

(Tel.: 04561/8342)

Passionsandachten - Herzliche Einladung an alle Neustädter, die Fasten- und Passionszeit bewusster zu erleben

Die Passionszeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt, dient vielen als Zeit der Besinnung, des Innehaltens, auch des Überdenkens so mancher bisher gesetzten Prioritäten. Manche verzichten auf sonst Liebgewordenes wie Süßigkeiten, Alkohol, Fernsehen oder ähnliches und leben „Sieben Wochen ohne“. Und sie stellen dabei verwundert fest: Es geht!

Die Neustädter Kirchengemeinde möchte sich Zeit nehmen, um dem eigentlichen Geschehen der Passion wieder auf die Spur zu kommen und es in seiner Bedeutung für unser Heute neu zu erkennen.

Und so laden wir Sie zu einer guten halben Stunde der Besinnung ein:

**jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr
in der Stadtkirche,**

für 2011:

- 10.03.** Pastor Rathjen
- 17.03.** Pastor i.R. Großmann
- 24.03.** Pastor Engel
- 31.03.** Pastor Kramer
- 07.04.** Pastor Damerow
- 14.04.** Diakonin Martin
- 21.04.** Propst Dr. Kramer
(Passionsandacht zum Gründonnerstag
mit Feier des Heiligen Abendmahls)

24. April 2011
Stadtkirche
10.00 Uhr

**Bachkantate
zum Osterfest,**
„Ein Herz, das seinen
Jesus lebend weiß“
BWV 134

für Solisten, Chor und Orchester.
Birgit Macziew-Alt, Martin Hundelt-Tenor.
Streicherensemble der Musikhochschule Lübeck,
Ev. Kantorei Neustadt in Holstein
Leitung: Andreas Brunion

besonderer Hinweis:

Interessierte Gäste, die diese Bachkantate
mitsingen möchten, melden sich bitte im
Kirchenbüro 04561/17945 (Proben donnerstags)

regelmäßige musikalische Angebote

KIRCHENMUSIK

im Gemeindehaus I in der Kirchenstraße 7

KINDERCHORGRUPPEN

„**Minis**“ (für Jungen und Mädchen von 4 ½ – 6 Jahren)
montags von 15.15 - 15.45 Uhr

„**Volle Kante**“ (für Jungen von 7 - 12 Jahren)
montags von 16.00 - 16.45 Uhr

„**Volle Kanne**“ (für Mädchen von 7 - 12 Jahren)
montags von 16.45 - 17.30 Uhr



POSAUNENCHOR montags 19.15 - 20.45 Uhr

Wir suchen weiterhin Jungbläser für den **POSAUNENCHOR**.
Instrumente sind vorhanden.
Bitte melden Sie sich bei Andreas Brunion.

BLÄSER-AG dienstags

In Zusammenarbeit mit der Hochtorgrundschule
(Informationen über Lisa Ziehm, Tel. 17404 und Andreas Brunion)

EV. KANTOREI donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr

Leitung aller Gruppen : **Andreas Brunion** (Tel.: 04561/5137676)

Einladung zu Marktmusiken in der Stadtkirche:

am letzten Freitag im Monat

ca. 30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit – 11.00 Uhr, Eintritt frei.

25.03., Matthias Voget

29.04., mit Daniel Zimmermann, Orgelklasse, Prof. Zerer,
Musikhochschule Hamburg

27.05., Studierende der Orgelklassen Prof. Arvid Gast und
Prof. Franz Danksagmüller, Musikhochschule Lübeck

Wir freuen uns weiterhin auf Spenden für die neue Orgel der **Stadtkirche**,
bitte unter Verwendungszweck: „**Neue Orgel – Farbgebung des Prospektes**“
Spendenkonto Kirchengemeinde
Volksbank Neustadt: Kto.: 130.006.823 (BLZ. 213.900.08)

Amtshandlungen

Freud und Leid - als Gemeinde gehören wir zusammen Angaben ab Ende November 2010

Taufen:

Lenie Ostermann, Eileen Dankwardt,
Ben Yonah Gowen, Philipp Grunwald

Goldene Hochzeit feierten:

Helga und Karl-Wilhelm Flohr
Karin und Birger Beecker

wir gedenken unserer Verstorbenen:

Lydia Schmidt geb. Raabe, 89 J.	Liesa Kröger geb. Motzkus, 96 J.
Hedwig Rudert geb. Albrecht, 86 J.	Jürgen Stender, 84 J.
Annemarie Döring geb. Jürgens, 94 J.,	Betti Stolt, 90 J.
Gisela Hamann geb. Konerding, 82 J.,	Johann Schloßer, 83 J.
Ilse Czwalinna, 90 J.,	Amandus Grell, 86 J.
Renate Wietstock geb. Koops, 72 J.,	Herbert Bayer, 74 J.
Bernd Ziegegeist, 60 J.,	Günther Müller, 95 J.
Edith Post, 63 J.	Herbert Schubert, 96 J.
Hermann Willert, 75 J.	Christa Bahte, 82 J.
Lisbeth Eggert geb. Neuber, 93	Else Münchow geb. Natzke, 86 J.
Margot Schachtschabe geb. Böntgen, 86 J.	Lisa Westphal, 74 J.
Ingelore Mootz geb. Lieckfeld, 84 J.	Ingeborg Thoms geb. Witt, 98 J
Gisela Westphal, 89 J.	Willi Kalz, 88 J.
Waltaut Bünning geb. Wede, 78 J.	Kurt Staack, 85 J.
Ilse Gerstmann, 87 J.	Wilhelm Schüller, 88 J.
Erhard Vorbeck, 59 J.	
Margarethe Bendfeldt geb. Markmann, 82 J.	
Ingeborg Dreißigacker geb. Modersohn, 72 J.	

KONFIRMATIONEN durch die Pastor Damerow und Rathjen

Kapelle Pelzerhaken, 29.05.2011, um 9:30 h

Lea	Bebensee	Brunnenweg 1
Laura	Bollmann	Schorbenhöft 24
Kay Andreas	Kolb	Pelzerhakener Str. 39
Lara	Landwehr	Im Felde 31
Niko	Maßmann	Drosselstieg 12
Hannes Paul	Masurek	Rönneweg 5
Thorge	Schaum	Am Knick 6

Kapelle Pelzerhaken, 29.05.2011, um 11:15 h

Merle Christin	Browack	Schwartenkamp 12
Malin	Bütje	Pastor-Petersen-Str. 1
Jale Marie	Gosch	Bültsaal 66
Timo	Groth	Hasenkoppel 23a
Anna-Lena	Junge	Auf der Pelzerwiese 8d
Jonas	Klemens	Sandberger Weg 92b
Richard	Pauly	Timpenbarg 18
Julius	Schnoor	Pelzerhakener Str. 25
Elisa Johanna Friederike	Sommer	Kirchhofsallee 13
Selina	Wolf	Schlehenweg 1

Konfirmandenliste

Stadtkirche, 04.06.2011, um 14:00 h

Patrick	Claus	Am Diekshagen 20
Vanessa	Doose	Butzhorn 90
Jan	Freitag	Am Marienhof 4b
Jasmin	Friedrichs	Vigölensoll 21
Madita	Grümmer	Schlesierweg 24
Renée Christine	Hahn	Mühlenberg 7a
Christina	Hamann	Butzhorn 26
Dominik	Hartz	Dorfstr. 17
Henrike	Kattoll	Nordring 44
Annabell Marie	Krüger	Quietschenbarg 3
Michel	Mende	Westpreußenring 40
Mareike	Mensingher	Parkweg 17
Jasmin	Neller	Unterer Bergweg 19
Vanessa	Oesler	Grabenstr. 17
Anna	Pawluk	Nordring 19
Lisa Sari	Piechotta	Oldenburger Str. 13a
Antina Maria	Posing	Grasweg 26 L
Luis	Sigloch	Zum leuchtturm 16a
Julia	Stabnow	Westpreußenring 24
Michelle	Stelley	Ostring 30
Fabienne	Utes	Bungsbergstr. 38
Jan-Philipp	Weiffen	Am Kasbern Rehm 5

Stadtkirche, 04.06.2011, um 15:45 h

Christoph	Cruse	Oldenburger Str. 43
Tom	Gutsch	Vigölensoll 17
Joelina Janine	Guttau	Hauptstr. 8
Christof	Haase	Hasenkoppel 13
Dennis	Holzmann	Am Kaiserholz 14
Pascal	Jahrke	Kreienredder 34
Florian	Koops	Danziger Str. 20
Carolin	Kreinfeldt	Oldenburger Str. 3a
Benedict	Kujath	Westpreußenring 36
Melanie-Michelle	Lange	Westpreußenring 74
Vincent	Lütje	Rosengarten 5
Carolin	Markmann	Am Raupahl 6
Jannik	Markmann	Cap Arcona Weg 17
Dominik	Priemer	Kurzer Weg 4
Bjarne	Prieß	Gartenstr. 10

Jonas	Runkel	Kreinredder 88a
Joleen	Sieron	Hohensteen 3a
Kira	Siewers	Rackersberg 1c
Ehlin	Westensee	Schwarzer Weg 13
Fynn-Pascal	Wisniewski	Steinkamp 2
Katharina	Zunzer	Bültsaal 3
Sven	Zunzer	Bültsaal 3

Stadtkirche, 05.06.2011, 10:00 h

Lotta	Bertelson	Schlesierweg 5
Marcel	Gröne	Berliner Platz 2
Kenneth	Hartwig	Parkweg 13
Tim	Helbach	Kremper Weg 13
Merle-Jennifer	Hopp	Sandberger Weg 61
Hendrik	Horn	Haffkamp 5
Arne	Maack	Galgenberg 17
Lara	Maack	Galgenberg 17
Bjarne	Maaßen	Bungsberghof 8
Jöran	Maaßen	Bungsberghof 8
Annika	Mummert	Sandberger Weg 17
Lucas	Prüfer	Westpreußenring 35
Natalie	Rohde	Am Binnenwasser 26
Elisabeth	Schiering	Kiekebusch 3a
Katharina	Schiering	Kiekebusch 3a
Tjorben	Wanner	Vor dem Kremper Tor 8
Carina	Wellm	Pohnsorfer Str. 16
André Ole	Wolzmann	Steinkamp 6

Vorschau für Konfirmanden

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in Neustadt

- Wann?** Am Dienstag, dem 07.06.2011
in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr
- Wo?** Im Gemeindehaus I
in der Kirchenstraße 7
- Wer?** Alle Jugendliche, die vor dem **30.06.1998**
geboren wurden,
in der Kirchengemeinde Neustadt wohnen
und im Juni 2012 konfirmiert werden möchten!

Bitte bringt eine/n Erziehungsberechtigte/n und das Stammbuch eurer Familie bzw. eure Geburts- und Taufurkunde mit.

Goldene Konfirmation

Es ist 50 Jahre her, als in den Jahren 1960 und 1961 viele junge Menschen unserer Neustädter Kirchengemeinde in die Stadtkirche einzogen, um sich konfirmieren zu lassen, ein halbes Jahrhundert. So manch einer erinnert sich an die Jahrgangskameraden von damals und hatte schon längst den Wunsch, dem ein oder anderen nochmals zu begegnen. Was ist aus ihm, aus ihr geworden? Ein anderer hat bisweilen darüber nachgedacht, was eigentlich aus dem ´Ja, mit Gottes Hilfe´ von damals geworden ist. 50 geschenkte Jahre, und Gott? Ob ich nochmals einem Versprechen, das ich als Konfirmand abgab, erneuern kann? In jedem Fall ist die Goldene Konfirmation ein Tag der Besinnung, des Wiedersehens, der Begegnung – auch mit dem lebendigen Gott. Wir feiern in diesem Jahr das Fest der

Goldenen Konfirmation am Samstag/Sonntag, dem 30. April und 01. Mai 2011

Wenn Sie im Jahr 1960/1961 konfirmiert wurden – ob hier bei uns in Neustadt oder anderswo – und gerne an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchten, wir freuen uns auf Sie. Melden Sie sich doch bitte bei Frau Hinz an, die auch dieses Mal die entscheidenden Fäden knüpft. (Tel.: über das Kirchenbüro 04561/17945 oder privat 04561/9162).

Ihr
Pastor Lutz Damerow

08.05.2011

um

11:33 h



Thema: „490“



„Meinungen macht man mit Überschriften,“ verraten Medienleute. „490“ ist nicht gerade ein Reißer. Deshalb auch der kritische Einwand: „Sollen wir nicht noch eine erklärende Zeile dazu schreiben?“ Nö – hat ja auch was Spannendes. Die Moderatoren des letzten NEUSTART's wissen, worum es geht. Und freuen sich. Ein ernstes Thema und ein Thema, das Menschen unendlich bereichernd erleben.

Tabea Knop, Thorsten Müller Fotos: Dieter Gross

Freuen dürfen sich die

Kinder auch wieder auf das „Abenteuerland“ und alle zusammen auf die geniale Küche.

**Übernächster
NEUSTART,
am 26. Juni 2011**



Wenn Sie jemanden sprechen wollen.....

Unsere Büroöffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Gemeindebüro, Kirchenstr. 7

Tel.: 17945

E-mail: kirchenbuero.kgneustadt@kirnet.de

Fax: 7149312

www.stadtkirche-neustadt.de

Kto.-Nr. 130.006.823 Volksbank (BLZ 213.900.08)

Propst Dr. Kramer, Kirchenstr. 9

Tel.: 5194-0

Pastor Damerow, Timpenberg 24,

Tel.: 716917

Pastor Engel, Kirchhofsallee 15

Tel.: 6333

Pastor Rathjen, Grasweg 11

Tel.: 16721

Pastor Kramer, psychiatrisches Krankenhaus „AMEOS“

Tel.: 611-4327

Pastor Weißschnur, Klinikum am Kiebitzberg 10

Tel.: 540

Küster Herr Guttau, Grasweg 20

Tel.: 8901

Diakonin Frau Martin, Am Heisterbusch 25

(dienstl.)

Tel.: 5282932

FSJ´ler: Frau Elga Drath und

Tel.:7140713

Frau Evelyn Cardoso Lirio

Tel.:558056

Kindergartenleiterin Frau Willers :

Tel.: 8342

Ev. Kindergarten „Jona“, Westpreußenring 9

Organist und Kantor Herr Brunion

Tel.: 5137676

Friedhofsverwalter Herr Rhein

Tel.: 4347

Friedhofsverwaltung, Kirchhofsallee 14

Sprechzeiten: Montag - Freitag (außer Mittwoch)

09.00 - 10.00 Uhr

15.00 - 16.00 Uhr

Kirchenkreis-Archivar Herr Schmütz

Tel.: 7149313

Kirchenbuchamt, Kirchenstr. 7 (donnerstags)

Diakonisches Werk mit Beratungsstelle für Suchtkranke

Tel.: 1027

Öffnungszeit: Montag – Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

und Beratungsstelle für Erziehungs-Ehe- und Lebensfragen

Hochtorstraße 22

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Kirchenstr. 7, 23730 Neustadt.

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Pastor Rathjen / Frau Martin für Kinder-und Jugendseite/n,
Zusammenstellung/Gestaltung: Frau Severin

Und sonst noch

Fundsachen.

Wer vermisst seine Handschuhe und seine Mütze?

Im Dezember wurden sie in der Hospitalkirche liegen gelassen.

Im Kirchenbüro sind die Sachen aufbewahrt für den/die Eigentümer.

Partnergemeinde Tansania

Unsere Patengemeinde in Matamba/Tansania

Seit nun bereits 17 Jahren hat die evang.-luth. Kirchengemeinde Neustadt eine rege Verbindung zu ihrer Partnergemeinde Matamba in der Südwest-Diözese Tansanias.

Mehrfach hatten wir bereits unsere Freunde und Mitchristen von dort hier in Neustadt als Gäste. Und in diesem Jahr, im Herbst, werden sich voraussichtlich 4 Neustädter auf den Weg nach Tansania begeben.

Wir können mit relativ geringem Aufwand dort große Hilfestellung leisten und den Menschen dort viel Gutes tun. So unterstützen wir z.Zt. den Aufbau eines Kindergartens in Mpangala und einer Diakoniestation in Mahanji (Außendörfer von Matamba). Die große Dankbarkeit unserer Mitchristen dort und die konkrete Hilfe für viele Kinder und in Not geratene Menschen motivieren uns, weiterhin nach besten Kräften die Partnerschaftsarbeit zu fördern. Die Zusammenarbeit sehen wir ohne Frage als großes Geschenk auch für uns.

Propst Dr. Otto-Uwe Kramer





Ein Wochenende zu zweit

13. – 15. Mai 2011

Was erwartet Sie?

Wir starten am Freitag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in der Kirchenstr. Es referieren Birgit und Helge Sych aus Berlin. Sie erhalten eine Seminarmappe mit den Inhalten der Vorträge in Stichpunkten.

Darin sind viele anregende Fragen für eine persönliche Reflektion und für die „Zeit zu zweit“ enthalten.

Die „Zeit zu zweit“ ist ein Kernstück dieses Eheseminars. Es geht an dem Wochenende nicht um ein Gruppenerlebnis oder ein Austauschen mit anderen. Es geht um Ihre Partnerschaft. Eigentlich reden Sie nur mit Ihrer Frau, mit Ihrem Mann – außer in den Pausen ☺. Freuen Sie sich u.a. auf ein „Candle-Light-Dinner“ zu zweit.

Der sonntägliche Gemeinde-Gottesdienst in der Stadtkirche bildet den thematischen Abschluss. Im Anschluss dürfen Sie uns Ihre Meinung sagen. Allerdings besteht auch während des Wochenendes die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Was kostet Sie das Wochenende?

Diese Tagung findet zwei- bis dreimal im Jahr in Hotels statt. Mit der Durchführung in unserer Gemeinde können wir die Kosten deutlich senken. Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 60 € pro Paar. Darin ist alles (Referentenkosten, Seminarmaterial, Verpflegung, mehrgängiges „Candle-Light-Dinner“ mit Getränken) enthalten.

Wie melden Sie sich an?

Die Anmeldung erfolgt telefonisch, schriftlich, per Fax oder E-Mail über Pastor Jens Rathjen, Grasweg 11, 23730 Neustadt i.H., Tel.: 04561/16721, Fax: 04561/559890, E-Mail:

pastor.rathjen.kgneustadt@kirnet.de

Bezahlung: Tagungskosten am Wochenende direkt oder vorab überweisen

auf das Konto unserer Kirchengemeinde: Volksbank Neustadt, BLZ: 21390008, Kontonummer: 130006823 Stichwort: Eheseminar



..WEITERE KREISE DER Gemeinde

HAUSKREISE

„Gemeinde in vertrauter Runde erleben“
an einem Abend pro Woche
Informationen bei Pastor Rathjen

MÜTTERKREIS

jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus I
in der Kirchenstr. 7 -
am 01.03., Pastor Engel
am 05.04., Pastor Rathjen
am 03.05., Propst Dr. Kramer

MÄNNERKREIS

etwa alle vier Wochen kommen
Männer zum Gespräch zusammen
Beginn: 19:00 h mit einem kleinen Imbiss,
weitere Info's über Pastor Rathjen (Tel: 16721)

ÖKUMENISCHER KREIS

Ansprechpartner/in Maren Rühle und Albert Geusen-Rühle
(Tel.: 1296) und Pastor Engel (Tel.: 6333)
um 20.00 Uhr
jeden 2. Mittwoch und jeden 4. Mittwoch im Monat.
am . 09.03., Ev. Gemeindehaus I
am .,23.03., Kath. Gemeindehaus
am .,13.04., Ev. Gemeindehaus I
am .,27.04., Kath. Gemeindehaus
am .,11.05., Ev. Gemeindehaus I
am .,25.05., Kath. Gemeindehaus

Als wär´ s ein Stück von mir

„Trauergruppe“ unter der Leitung von Frau Dr. Engel,
bei Interesse bitte melden unter Tel.: 6333

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

SENIORENNACHMITTAG

jeden 3. Mittwoch im Monat (Ausnahme in Dezember)
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus I
in der Kirchenstr. 7, mit Frau Großmann
am 16.03., Pastor Rathjen
am 20.04., Propst Dr. Kramer
am 18.05., Pastor Rathjen

GESPRÄCHSKREIS

jeden 3. Mittwoch im Monat
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus I
in der Kirchenstr. 7 – Ehepaar Flohr
am 16.03., „Eine neue Identität durch Christus“
(Römer 6,3+6,12)
am 20.04., „Der dreieinige Gott“
(Johannes 1,1-3 + Johannes 1,14)
am 18.05., „Er lebt!“
(Matthäus 28,7)

BIBELNACHMITTAG

am letzten Mittwoch im Monat
um 15.30 Uhr im Gemeindehaus I
in der Kirchenstr. 7 – Pastor Engel
am 30.03., 27.04., 25.05.

GEBETSTREFFEN

für Anliegen der Gemeinde und einzelner
jeden Freitag um 9.00 Uhr
im Gemeindehaus I in der Kirchenstr. 7

„ATEMHOLEN DER SEELE“ (Gesprächsangebot)

am letzten Freitag im Monat – außer im Dezember,
ab 17.30 – 19.00 Uhr in der Sakristei/Stadtkirche,
Propst Dr. Kramer,
am 25.03., 29.04. und 27. Mai

Unangenehme Geräusche im Gottesdienst?

Gehen Sie auch gern in den Gottesdienst? Meine Frau und ich auf jeden Fall. Für uns ist der sonntägliche Gottesdienst ein Stück Heimat. Einmal in der Woche mit Ihnen und anderen Christen Gott loben und preisen, sein Wort zu hören, zu singen und Musik zu hören. Musik, genau da drückt uns der Schuh, tut es bei uns immer wieder weh. Kaum hören in unserer Kirche/Kapelle die Glocken auf zu läuten und der Organist greift in die Tasten, wird das Gespräch mit dem Nachbarn, nun, da die Orgel ja so laut, mit verstärkter Stimme, weiter geführt und geplaudert. Oder man nimmt beim Orgelnachspiel schon mal das Gespräch für den nachfolgenden Kirchenkaffee auf. Auch Menschen, die wir besonders gern haben und sehr schätzen, gehören leider dazu. Dabei ist Kirchenmusik, wer wollte das verneinen, in alter Tradition ein Teil der Verkündigung. Niemand würde auf die Idee kommen, während der Lektor liest, der Pastor predigt und das Abendmahl austeilte, ein Plausch mit seinem Nachbarn zu halten. Orgel- und Chormusik ist keine Geräuschkulisse, sondern Gottes Wort in Tönen. Und Worte in Töne zu verwandeln,

das ist wahrhaftig eine seiner großen Begabungen. Haben Sie Herrn Brunion schon einmal gehört, wie er mit unserer Orgel langsam die Sonne aufgehen lässt (Morgenlicht leuchtet...), wie der Suchende herumirrt (Such wer da will...), Welt voll Teufel ist (Mein feste Burg...). Das alles tut er nicht, weil er sich gerne spielen hört, sondern die Musik, die er interpretiert, uns etwas mitteilen möchte. Ich glaube, wir würden alle noch reicher aus unseren Gottesdiensten gehen, wenn wir nicht nur den Worten, sondern auch den Tönen in Ruhe zuhören würden. Schön, dass es bei uns im Anschluss an den Gottesdienst meist auch einen Kirchenkaffee zum Plaudern hat.

Mit lieben Grüßen und einem von Herzen kommenden „Gott vergelts“

Margrit und Jens Sauer

Nachruf

In der Nacht zum 17. Januar 2011 verstarb Frau **Christa Merchel** im DRK-Seniorenpflegeheim im 84. Lebensjahr. Nachdem Frau Merchel viele Jahre mit großem Einsatz als Sekretärin im Dikonischen Werk und in der Erziehungsberatungsstelle des Kirchenkreises Oldenburg gearbeitet hatte, zog sie mit ihrem Eintritt in den Ruhestand ins „Hospital zum Heiligen Geist“.



Propst Dr. Kramer mit Frau Merchel in der Hospitalkirche ▲

Fortan betreute sie mit großer Freude, in innerer wie äußerer Verbundenheit und mit viel Liebe die Hospitalkirche und übernahm die Küstertätigkeiten im Blick auf die dort regelmäßig stattfindenden Abendgottesdienste. Sie war eine fromme Frau, die treu in ihren Gebeten unsere ganze Kirchengemeinde begleitet hat. Ihre bleibende Freude und ihr stets frisches Wesen eines wahrlich nicht nur leichten Lebens hat uns gutgetan.

In Dankbarkeit blicken wir auf Christa Merchel zurück. Nun darf sie schauen, was sie geglaubt hat.

Propst Dr. Otto-Uwe Kramer